

Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer
Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at

MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE
Lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

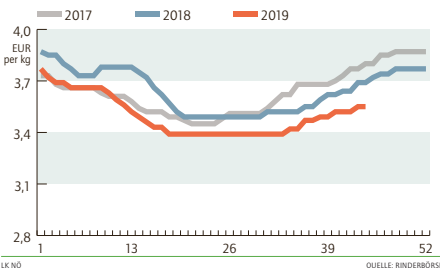
Mäßige Nachfrage nach Stieren

Der Schlachtrindermarkt zeigt sich weiterhin ausgeglichen - Dabei bleibt der Absatz an Schlachttieren in NÖ Ende Oktober hinter den Erwartungen - Dabei ist das Interesse an Stieren in AMA-Gütesiegel-Qualität größer als an Nichtprogrammstieren - Das verfügbare Angebot ist gleichzeitig für den Absatz ausreichend - So bleibt es nach der Preisanhebung in der Vorwoche diese Woche bei unveränderten Preisen - Kaum Absatzimpulse gibt es auch am deutschen Schlachtstiermarkt - Das Angebot ist ebenfalls bedarfsdeckend, was bei den meisten Aufkäufern zu einer unveränderten Preisentwicklung führte - Auch der deutsche Schlachtkuhmarkt bleibt stabil - Das Angebot in Süddeutschland ist zwar umfangreich, die Stückzahlen haben sich aber nicht weiter vergrößert - Ohne Angebotsdruck blieben die Preise unverändert - Auch in NÖ fällt das Angebot unverändert saisonal hoch aus und die Preise bleiben auf tiefem Niveau stabil - Ebenfalls ohne Änderung bleiben die Preise bei Schlachtkalbinnen - Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 3,55 € (unverändert) und der Klasse R von 3,48 € pro kg plus USt.

der Preisentwicklung führte - Auch der deutsche Schlachtkuhmarkt bleibt stabil - Das Angebot in Süddeutschland ist zwar umfangreich, die Stückzahlen haben sich aber nicht weiter vergrößert - Ohne Angebotsdruck blieben die Preise unverändert - Auch in NÖ fällt das Angebot unverändert saisonal hoch aus und die Preise bleiben auf tiefem Niveau stabil - Ebenfalls ohne Änderung bleiben die Preise bei Schlachtkalbinnen - Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 3,55 € (unverändert) und der Klasse R von 3,48 € pro kg plus USt.

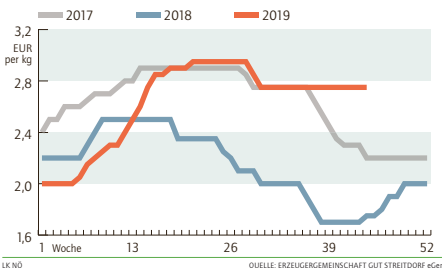
JUNGSTIERPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Basispreis für Jungtiere der Klasse U, exkl. USt.



FERKELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Vermittlungspreis der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen exkl. USt.



SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 44/2019 In Euro pro kg, gestochen, netto

Table with columns: Klasse, Stiere, Kühe, Kalbinnen. Rows include categories E, U, R, O, P with corresponding price ranges.

Anmerkung: Die ausgewiesenen Vor-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungtiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet.

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der bioVermarktung, Stand: KW 44/2019 Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Table with columns: Bio-Kälber, Bio-Jungrinder, Bio-Ochsen, Bio-Kalbinnen. Rows include categories for different ages and types with price ranges.

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R2. Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

SCHWEINEZÄHLUNG

Erhoben von der Statistik Austria, Stichtag 1. Juni 1 einschließlich ausgemerzter Zuchttiere

Table showing pig counts and changes for Austria from 2018 to 2019. Categories include piglets under 20kg, piglets between 20kg and 50kg, and various weight classes of finishing pigs.

Table showing pig counts and changes for Lower Austria from 2018 to 2019. Categories include piglets under 20kg, piglets between 20kg and 50kg, and various weight classes of finishing pigs.

PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen Die aktuellen Marktpreise sind auch am Preistelefon 05 0259 25060 (Tonband) abrufbar.

Table with columns: Woche, Notierung, Vornotierung. Rows include categories for young animals, piglets, and piglets with different breeds.

RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Vieh-Meldeverordnungen, Stand: KW 44/2019 In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

Table comparing prices for cattle and pigs between Austria and Lower Austria. Columns include category, weight, price per kg, and weekly change.

Positive Signale am globalen Markt

Von Anfang Mai bis Anfang September verlief der Preisrend an der internationalen Handelsplattform Global Dairy Trade (GDT) im Durchschnitt über alle Produkte negativ - Seither hat sich die Preisentwicklung wieder erholt - Im Durchschnitt über alle Produkte konnten sich die Preise seit Anfang September um vier Prozent verbessern - Unter den verschiedenen Milchprodukten zeigte Magermilchpulver mit einem Plus von fast 10 Prozent die positivste Entwicklung - Auf annähernd stabilem Niveau entwickelten sich die Preise bei Vollmilchpulver - Nach einer starken Abwärtsentwicklung seit dem Frühjahr verbesserten sich die Butterpreise seit dem Sommer um zwei Prozent leicht - Allerdings hielt dieser Trend bei der letzten Auktion Mitte Oktober nicht mehr an - Bei Käse (Cheddar) war seit September eine schwächere Entwicklung zu verzeichnen - Hier gaben die Preise um fünf Prozent nach.

TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise In Euro per Tonne, netto

Table with columns: EEX Leipzig, KW 43/2019, Vorwoche, Änderung. Rows include categories for butter and skimmed milk powder.

Stabilität am EU-Schweinemarkt

Die EU-Schweinemärkte zeigen sich anhaltend fest gestimmt - Europaweit steigen zwar jahreszeitypisch das Angebot und die Gewichte der Schlachtschweine - Die Schweinepreise können sich dank der flott laufenden Asienexporte aber gut behaupten - Aus Italien und Dänemark wurden sogar moderat steigende Erzeugerpreise gemeldet - Der übliche saisonale Preisdruck durch fehlende Schlachtstage in Kombination mit einem stagnierenden Inlandsabsatz verpuft heuer wirkungslos - Europäische Fleischverarbeiter klagen zwar über die hohen Rohstoffpreise, aber daran dürfte sich auch in naher Zukunft kaum etwas ändern - Auch am heimischen Schweinemarkt werden die verfügbaren Angebotsmengen flott geordert - Der jahreszeitliche Überhang an fertig gemästeten Tieren ist heuer kein Thema - Am Inlandsmarkt fehlt es zwar weiter an Impulsen, die gut laufenden Exporte machen dies aber mehr als wett - Die Erzeugerpreise blieben stabil auf dem Vorwochen-niveau - Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 24. Oktober 1,72 € (unverändert) pro kg plus USt. - Der Auszahlungspreis für Zuchtsauen liegt bei 1,41 € (unverändert) pro kg plus USt. - Der Durchschnittspreis (ca. 60% MFA) lag in der 43. Woche bei 1,91 € pro kg plus USt. - Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt ab 28. Oktober (44. Woche) 2,75 € (unverändert) pro kg plus USt.

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 44/2019 Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Table with columns: Jungtiere, Ochsen, Kühe, Kalbinnen, Schweine. Rows include categories for different animal types with price ranges.

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungstiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 42/2019 Auszahlungspreise in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Table with columns: Lämmer Kategorie I, Lämmer Kategorie II/III, Altschafe/Altwidder. Rows include categories for different sheep types with prices.

Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...)

Table with columns: Lämmer Kategorie I, Lämmer Kategorie I (biologische Ware). Rows include categories for different sheep types with prices.

Guter Eierabsatz

Die Direktvermarkter von Eiern zeigen sich mit der Absatzsituation trotz feiertagsverkürzten Wochen weiterhin sehr zufrieden - Die Preissituation bleibt unverändert entspannt - Das Preisniveau ist stabil, die Tendenz aber steigend.

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 44/2019 In Euro/100 Stück

Table with columns: Direktabsatz an Letztverbraucher, Haltungsform, Gewichtsklasse L, Bodenhaltung. Rows include categories for different egg types and production methods with prices.

